

## Bienenwachstücher selbst herstellen

Angeschnittenes Obst, Gemüse und Brot oder Lebensmittel in Schüsseln – in Frischhaltefolie eingepackt bleibt alles länger frisch. Hat die Frischhaltefolie ihren Zweck erfüllt, landet sie im Müll. So nützlich die Frischhaltefolie auf den ersten Blick erscheint, der Glanz verblasst spätestens beim Gedanken an die weltweite Plastikverschwendung.

Bienenwachstücher sind natürliche und wiederverwendbare Alternativen zur Frischhaltefolie. Sie sind frei von gesundheitsschädlichen Weichmachern. Das Bienenwachs hat antibakterielle Eigenschaften und eignet sich somit wunderbar zur Aufbewahrung von Lebensmitteln. Bis auf rohes Fleisch und Fisch können alle Lebensmittel darin verpackt werden. Durch die Wärme der Hände werden die Tücher biegsam, lassen sich in jede Form bringen und sind flexibel einsetzbar.



### Anleitung

Bienenwachstücher können ganz einfach selbst hergestellt werden. Grundlage sind reine **Baumwollstoffe** sowie **Bienenwachs**. Für die Herstellung von Bienenwachstüchern können alte Stoffreste aus reiner Baumwolle genutzt werden (beispielsweise Bettwäsche und -laken). Die Stoffe in die gewünschten Größen zuschneiden. Eine genaue Mengenangabe für das Bienenwachs ist schwierig zu geben. Am besten man nimmt erst etwas weniger und kann dann nachgeben, wenn man sieht, dass das Tuch nicht ausreichend getränkt ist. Man kann etwas **Kokosöl** hinzufügen, um die Tücher geschmeidiger zu machen. Zu 10 Teilen Bienenwachs sollte man etwa 1 Teil Kokosöl dazugeben.

Es gibt **zwei Wege**, um den Baumwollstoff mit dem Bienenwachs zu tränken. Bei beiden muss man aber darauf achten sorgfältig zu arbeiten, damit im Anschluss nicht die ganze Küche mit Bienenwachs getränkt ist.

#### Variante 1: Nutzung des Backofens

Die Baumwollstoffe werden auf mit **Backpapier** ausgelegtem Backblech ausgelegt. Das Bienenwachs sowie Kokosöl werden in kleinen Stücken darauf verteilt. Anschließend alles im Ofen bei etwa **85 Grad** erwärmen bis das Bienenwachs vollständig geschmolzen ist. Die Bienenwachstücher herausnehmen und trocknen lassen.



### Variante 2: Nutzung von Herd & Bügeleisen

Das **Bienenwachs** und **Kokosöl** kann auch in einem **Wasserbad** auf dem Herd geschmolzen werden. Anschließend das Gemisch mit einem **Pinself** auf dem Baumwollstoff verteilen. Auch hier empfiehlt sich **Backpapier** als Unterlage. Im Anschluss eine Lage Backpapier auf den Stoff legen und mit dem **Bügeleisen** (ohne Dampf) nochmals erwärmen. Das Bienenwachs verteilt sich so gleichmäßig auf dem Stoff. Abschließend ebenfalls trocknen lassen.



### **Pflege**

Nach der Benutzung können die Bienenwachstücher einfach mit einem feuchten Lappen und etwas Spülmittel abgewischt werden, wobei das Wasser nicht zu heiß sein sollte. Die Bienenwachstücher sind nicht spülmaschinenfest.

Ist das Tuch nicht mehr so schön, hat Flecken und ist sogar brüchig geworden, ist das mit der Zeit der Nutzung völlig normal. Dann kann man ganz einfach das Tuch zwischen Backpapier legen und bügeln. Das Wachs wird wieder geschmeidig und verteilt sich wieder gleichmäßig im Tuch.

Sollte es einmal dazu kommen, dass Lebensmittel im Wachstuch verderben, sollte das Tuch lieber entsorgt werden, da eine heiße Reinigung zum Abtöten der Bakterien nicht möglich ist.